



Die Deutsche Taekwondo Union e.V. („DTU“) mit Sitz in München ist der einzige in Deutschland anerkannte Spitzensportverband für olympisches Taekwondo. Für den Bereich olympischer Zweikampf sucht die DTU zum **01.01.2025** einen

Bundestrainer Damen (m/w/d).

Der Bundestrainer ist für die leistungssportliche Entwicklung der Athleten zuständig und führt sie zu den internationalen Wettkampfhöhepunkten. Die Betreuung und Anleitung der Kaderathleten im Trainings- und Wettkampfbetrieb ist daher die Kernaufgabe des Bundestrainers. In Zusammenarbeit mit der Leitung des Leistungssportbereiches und den Assistenz-Bundestrainern soll er auf Grundlage der politischen und finanziellen Vorgaben des Verbandes das Damenteam weiterentwickeln und die Grundlage für bestmögliche Erfolge im internationalen Vergleich schaffen.

Aufgabenprofil:

- Erstellung von disziplinspezifischen Weltstands- und Saisonanalysen.
- Koordination aller Betreuungsaufgaben der Kaderathleten der OK, PK.
- Planung, Durchführung, Steuerung und Kontrolle der zentralen und dezentralen Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen.
- Erstellung und Realisierung individueller Trainingspläne der Kaderathleten in Zusammenarbeit mit den BSP-Leitern und den zuständigen Trainern vor Ort.
- Führung des Trainerteams und des unterstützenden Leistungssportpersonals in der jeweiligen Disziplin.
- Disziplinspezifische Planung und Steuerung der sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Betreuung der Kaderathleten mit den Partnern OSP, IAT und FES im Rahmen des FSL.
- Inhaltliche Mitarbeit bei den wissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb des WVJ gemeinsam mit dem Wissenschaftskordinator/der wissenschaftlichen Kommission des Spitzenverbandes
- Erstellung von Konzeptionen zur Leistungssportförderung und Umsetzung der Beschlüsse der übergeordneten Gremien.
- Unterhaltung, Nutzung und ggf. Ausbau von internationalen Sportbeziehungen.
- Planung und Organisation nationaler und internationaler Leistungssportmaßnahmen.
- Zusammenarbeit mit sportinternen und –externen Institutionen, u. a. DOSB/BL, DSH, BMI, BMVg, BMF.
- Planung und Koordination der Zusammenarbeit zwischen Disziplin-, Nachwuchs-, Stützpunkt-, Landes-, und Vereinstrainern.
- Teamleitung (sportlich und organisatorisch) bei Lehrgängen mit dem Bundeskader und bei Wettkämpfen mit der Nationalmannschaft.
- Steuerung und Koordination der Spitzensportentwicklung in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden.
- Beratung und Mitgestaltung in den Landesorganisationen bei der Entwicklung von Regionalkonzepten.
- Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen im Leistungssport sowie Kampfrichter/Innen.
- Mitarbeit bei der Erstellung und Weiterentwicklung von Rahmentrainingsplänen.
- Abwicklung anfallender Verwaltungsgeschäfte im Zusammenhang mit dem Hochleistungssportbetrieb der DTU.
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in der Vor- und Nachbereitung von Turniermaßnahmen.



Anforderungsprofil:

- Sportspezifischer Studiengang mit staatlicher Abschlussprüfung (z.B. Diplom-Trainer-Studium der Trainerakademie Köln, Diplomsporlehrerstudium an einer Universität, Sportstudium [Master] an einer Universität) und Trainer A-Lizenz des betreffenden Fachverbandes.
- Mehrjährige nationale und internationale Trainererfahrung im Spitzensport Taekwondo.
- Führungspersönlichkeit, die sich durch selbstständige und korrekte Arbeit auszeichnet und eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem System Spitzensport realisiert.
- Sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport.
- Einschlägige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Spitzenathleten im Bereich Taekwondo.
- Nationales und Internationales Netzwerk im Spitzensportbereich.
- Erwünscht sind sportliche Erfolge im nationalen und internationalen Spitzensport Taekwondo.
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur kollegialen Teamarbeit mit der Verbandsführung, Leistungssportpersonal, Trainern und Sportlern.
- Gute PC-Anwenderkenntnisse der MS Office-Software.
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
- Englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft.
- Kontaktfreudigkeit, Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Eigenmotivation sowie organisatorisches Geschick und Bereitschaft für nationale und internationale Reisetätigkeit.
- Bereitschaft zur selbständigen Arbeit sowie kontinuierlicher Aneignung neuer Kenntnisse.

Zu einem Teil der oben genannten Bereiche sollte bereits in den Bewerbungsunterlagen Bezug genommen werden. Insbesondere beim Bewerbungsgespräch sollte deutlich werden, welche konkreten Vorstellungen zur Umsetzung der geforderten Aufgaben vorliegen.

Die Tätigkeit ist eine Vollzeitstätigkeit und gemäß den Zuwendungsbestimmungen des BMI bis zum Ende des Olympiazklus zum 31.12.2028 befristet. **Arbeitsort** ist der **Bundesstützpunkt in Nürnberg**. Die Vergütung ist der Bedeutung der Aufgabe angemessen und erfolgt unter Einhaltung der Zuwendungsbestimmungen des BMI.

Die Deutsche Taekwondo Union e.V. fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Ihre ausführliche Bewerbung inklusive aller relevanten Nachweise über Ihre Qualifikationen und Kompetenzen sowie Ihrer persönlichen (sportlichen) Laufbahn und der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte bis spätestens zum 30.08.2024 elektronisch an die Deutsche Taekwondo Union e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, E-Mail: office@dtu-mail.de.